







Die 3-fach-Power! 3 bewährte Substanzen in 1 Tablette



STARKE BLUTDRUCKSENKUNG

bis 70% der Patienten im Ziel 1,2,3

COMPLIANCE FÖRDERN

durch Fixkombination 4



Kardiologie 2014

Organisator und Kongresspräsident

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang-Michael Franz
Univ.-Klinik für Innere Medizin III – KARDIOLOGIE und ANGIOLOGIE

Kongressorganisation

PCO Tyrol Congress

Congress und Messe Innsbruck GmbH

Rennweg 3, A-6020 Innsbruck

Tel.: +43 (o) 512 - 57 56 oo, Fax: +43 (o) 512 - 57 56 o7

E-Mail: kardiologie@cmi.at, www.pco-tyrolcongress.at

Wissenschaftliches Sekretariat

Priv.-Doz. Dr. Matthias Frick

Univ.-Klinik für Innere Medizin III – Kardiologie und Angiologie

E-mail: matthias.frick@uki.at

Veranstaltungsort

Congress Innsbruck, Rennweg 3, A-6020 Innsbruck

Kongresssprache

Deutsch, Englisch

Kongressbegleitende medizinische Ausstellung

Durchführung: Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6, A-1010 Wien

Tel.: +43 (o) 1-536 63-32, Fax: +43 (o) 1-535 60 16 E-Mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at



zur Anmeldung 6

kardiologie-innsbruck.at







Kongressprogramm für Innsbruck 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich, als neuer Leiter der Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Kardiologie und Angiologie und Nachfolger von Herrn o. Univ.-Prof. Pachinger, die sehr erfolgreiche Tagung "Kardiologie Innsbruck" weiterführen zu dürfen.

Der Fortbildungskongress der Innsbrucker Kardiologie bietet auch dieses Jahr Ärzt(inn)en und Fachärzt(inn)en, insbesondere auch den in Ausbildung stehenden Medizinern, eine bewährte Plattform, die neuesten Erkenntnisse, innovative Entwicklungen und aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Kardiologie zu diskutieren.

Die **16. Innsbrucker Kardiologie-Tage** geben Ihnen einen nach Schwerpunkt-Themen ausgerichteten Überblick in insgesamt **7 Hauptsitzungen und 11 Symposien**. Neu: Zusätzlich wird erstmalig eine Fortbildung für das **kardiologische Assistenzpersonal** im Herzkatheter angeboten.

Im Mittelpunkt steht das Thema "Herzinsuffizienz" als zentrale Herausforderung für die zeitgemäße, qualifizierte kardiologische Versorgung. In diesem Rahmen wird der Themenbogen von der Ätiologie, wie Arterielle Hypertonie, Kardiodiabetes, Genetik sowie koronare Herzerkrankung über pharmakologische und interventionelle Therapieformen, bis hin zu innovativen Behandlungsstrategien, wie Telemedizin und Assistsystemen gespannt.

Zusätzlich werden Experten gegenwärtige Behandlungsoptionen bei Patienten mit Vorhofflimmern, Akutem Koronarsyndrom, Lungenembolie und Aortenklappenstenosen in Form von "Pro und Contra" Sitzungen mit Ihnen diskutieren. Erstmalig werden auch angiologische Themen in diesem Rahmen angeboten.

Wir freuen uns sehr, dass für die 16. Innsbrucker Kardiologie-Tage ausgewiesene Referenten gewonnen wurden, die ihr aktuelles Expertenwissen mit Ihnen teilen und konkrete Empfehlungen für Ihre tägliche Patientenversorgung diskutieren.

Eine große Fachausstellung rundet das Kongress-Angebot ab; die Industrie nutzt unsere Fortbildungsveranstaltung, um ihre Neuheiten zu präsentieren und lädt zu ergänzenden Satellitensymposien ein. Attraktive Young-Investigator-Preise werden für die besten Präsentationen im Rahmen von geführten Postersitzungen verliehen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir würden uns außerordentlich freuen, Sie zu unserem Kardiologie-Update 2014 in Innsbruck erneut zu begrüßen. Ich wünsche Ihnen eine informative, spannende und umsetzungsorientierte Fortbildung und viele neue Erkenntnisse für die gemeinsame Versorgung unserer Patienten.

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang-Michael Franz Universitätsklinik für Innere Medizin III – Kardiologie & Angiologie







Freitag, 7. März 2014

1. Hauptsitzung

Der ältere Patient in der Kardiologie: Möglichkeiten und Grenzen

- 1. Koronare Herzerkrankung
- 2. Herzinsuffizienz
- 3. Vitien
- 4. Venöse Thromboembolien

2. Hauptsitzung

Terminale Herzinsuffizienz: Aktuelle Optionen

- 1. Biventrikuläre Schrittmacher
- 2. Mitralclip
- 3. Chirurgische Optionen VAD und HTX
- 4. Telemedizin

Lunchsymposium I - Daiichi Sankyo

Further Development of Faktor Xa-Inhibition...

- 1. " ... In the therapy of venous thromboembolism
- 2. " ... as well as in the anticoagulation of patients with non-valvular atrial fibrillation"

Lunchsymposium II - AstraZeneca

Moderne Thrombozytenaggregationshemmung beim akuten Koronar Syndrom

- 1. Der STEMI Patient
- 2. Der NSTEMI Patient
- 3. Der ältere Patient

Lunchsymposium III - MSD

Lässt sich ein Myokardinfarkt verhindern?

- 1. Bildgebung in der Prävention, Was sagt das CT aus?
- 2. Triggert der LDL-Spiegel den Myokardinfarkt?
- 3. Medikamentöse Prophylaxe was Studiendesigns sagen
- 4. Kardiale Rehabilitation

Pflege und Technik

TAVI im Herzkatheterlabor

- 1. Organisatorisches Management des Herzkatheterlabors Leitung der Invasiven Kardiologie
- 2. Assistenz bei Transkatheter Aortenklappenimplantation (TAVI)

Freitag, 7. März 2014

3. Hauptsitzung

Kardiodiabetes: Was gibt es Neues?

- 1. Pathophysiologie des Kardiodiabetes
- 2. Welche oralen Antidiabetika bei KHK?
- 3. Stellenwert der intensivierten Insulintherapie bei KHK?

Satellitensymposium IV - Abbott

Der selbstauflösende Stent: ein Meilenstein der Koronarintervention?

- 1. Bioresorbable Vascular Scaffolds für jedermann?
- 2. Aktuelle Studienlage
- 3. Fallbeispiele und Erfahrungen

Satellitensymposium V - Boehringer Ingelheim

Thrombininhibition zur Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern

- Schlaganfall Update Wie effektiv ist Pradaxa bei der Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern?
- 2. RELY-ABLE and Beyond: Aktuelle Langzeitdaten zu Pradaxa
- 3. Perioperatives Management unter Pradaxa

Satellitensymposium VI - Actelion

Pulmonal-Arterielle Hypertonie: Neue Therapie-Optionen

- 1. Pathophysiologie und Diagnostik
- 2. Therapiekonzepte der PAH
- 3. Neue Therapieoptionen der PAH

4. Hauptsitzung

Vorhofflimmern: Immer eine Herausforderung

- 1. Epidemiologie und Risikostratifizierung
- 2. Schlaganfallprophylaxe: OAKs NOAKs oder Vorhofohrverschluss?
- 3. Welches Antiarrhythmikum für welchen Patienten?
- 4. Welcher Patient profitiert von einer Katheterablation?







Samstag, 8. März 2014

5. Hauptsitzung

Neue Konzepte zur Behandlung des akuten Koronarsyndroms

- 1. Zeit ist Muskel: Wie schnell muss der Patient versorgt werden?
- 2. Neue Plättchenhemmer für alle Patienten?
- 3. Komplette Revaskularisation oder nur Behandlung der Culprit Lesion?
- 4. Stellenwert der Bypasschirurgie?

6. Hauptsitzung

Herzinsuffizienz: von der molekularen Diagnostik zur Stammzelltherapie

- 1. Ist genetisches Screening bei Herzinuffizienz sinnvoll?
- 2. Renale Denervierung oder Polypharmazie?
- 3. Herzinsuffizienz mit erhaltener Pumpfunktion: Ist Sport besser als Medikamente?
- 4. Ist Myokardiale Regeneration durch Stammzellen möglich?

Lunchsymposium VII - Bayer

Sicherer Umgang mit neuen Antikoagulantien

- 1. NOAKs Eine Herausforderung für das Labor?
- 2. Management von Blutungen unter NOAK-Therapie
- 3. Welchen Einfluß hat die aktuelle Studienlage mit NOAKs auf die Praxis?

Lunchsymposium VIII - Eli Lilly / Daiichi Sankyo

Vorbehandlung bei Patienten mit ACS: Pro und Kontra

Lunchsymposium IX - Amgen

Konzepte zur Therapie der Dyslipidämie

- 1. Was ist der beste Lipidmarker für die Prophylaxe?
- 2. LDL-Senkung mit Statinen
- 3. LDL-Senkung mit PCSK9-A

Samstag, 8. März 2014

7. Hauptsitzung

Effizientes Versorgungsmanagement der Aortenklappenstenose

- 1. Perkutaner Aortenklappenersatz für welche Patienten?
- 2. Konventioneller Aortenklappenersatz für welche Patienten?
- 3. Aktuelle Datenlage und eigene Ergebnisse

Vorträge zum Wissenschaftspreis

Es präsentieren sich die besten vier Abstracts des Kongresses in je 11 min und 4 min Diskussion. Die Preisverleihung erfolgt am Ende der Sitzungen durch den Tagungspräsidenten (1.Preis: €2.000,-; 2. Preis € 1.000,-; 3. Preis € 500,-).

Satellitensymposium X - Medtronic

Optionen beim therapierefraktären Arteriellen Hypertonus

- 1. Behandlungsmöglichkeiten beim therapierefraktären Hypertonus
- 2. Renale Denervierung: Die aktuelle Studienlage
- 3. Patientenselektion: Wer kommt für die renale Denervierung in Frage?

Satellitensymposium XI - Biotronik

Häufige Fragen in der Praxis beim Schrittmacher- / ICD-Patienten

- 1. Interpretation des pathologischen SM EKGs
- 2. Kann eine Bildgebung mittels MR durchgeführt werden?
- 3. Rezidivierende Schockauslösung beim ICD-Patienten: Therapeutische Konzepte







Allgemeine Hinweise



Anmeldung

- · elektronisch unter www.kardiologie-innsbruck.at
- · alternativ mit beiliegendem Anmeldeformular

Nach Erhalt Ihrer Zahlung wird Ihnen eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie Ihrer Zahlung per E-Mail oder Fax zugesandt.

Anmeldegebühr

* Die Tarife in Klammern gelten NUR für Turnusärzte und Ärzte in Ausbildung gegen Vorlage einer Kopie des gültigen Ausweises oder einer Bestätigung der Ausbildungstelle. Studenten (bis max. 30 Jahre) können sich gegen einen Unkostenbeitrag in Höhe von € 30,- für die gesamte Tagung registrieren.

bei Zahlungseingang	Vorverkauf bis 20. Januar 2014	Normaltarif ab 21. Januar 2014
Gesamtkongress: Freitag und Samstag	€ 220,- (150,-)*	€ 250,- (170,-)*
Tageskarten: Freitag oder Samstag	€ 130,- (100,-)*	€ 150,- (115,-)*

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm, alle Tagungsunterlagen sowie die Kaffeepausen und das Mittagessen im Rahmen der Lunchsymposien.

Registrierung & Fortbildungspunkte

im Congress Innsbruck (Eingang Rennweg 3)

- Freitag, 7. März 2014: 7:30 18:00 Uhr
- Samstag, 8. März 2014: 7:30 16:00 Uhr

Um Wartezeiten bei der Registrierung der Teilnehmer zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung und Einzahlung.

Die Teilnehmer erhalten Fortbildungspunkte im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der ÖÄK. Bitter vergessen Sie nicht, Ihren Barcode-Sticker für die Anrechnung der DFP-Punkte zur Tagung mitzubringen.

Allgemeine Hinweise

Kongressunterlagen

Alle Teilnehmer erhalten ihre Kongressunterlagen und Namensschilder beim Registrierungsschalter vor Ort. Der Zutritt zum wissenschaftlichen Programm und zur kommerziellen Ausstellung ist nur Personen gestattet, die dieses Namensschild klar ersichtlich tragen.

Zahlung

Mittels Kreditkarte oder Banküberweisung auf folgendes Konto

"THK Kardiologie" c/o Congress und Messe Innsbruck GmbH

Konto Nr.: 860-03.808.888; Blz: 36000

IBAN: AT25 3600 0860 0380 8888; BIC: RZTIAT22

Bank: Raiffeisen-Landesbank Tirol AG

Achtung: Alle Zahlungen müssen spesenfrei für den Empfänger und bis spätestens 28. Februar 2014 erfolgen! Um den Vorverkaufspreis geltend zu machen, muss die Zahlung bis spätestens 20. Januar 2014 auf dem Kongresskonto verbucht worden sein.

Abstract-Einreichung

- Junge WissenschaftlerInnen werden eingeladen, eigene wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse sowie besondere Kasuistiken als Poster zu präsentieren. Die Abstracteinreichung ist ausschließlich online unter www.kardiologie-innsbruck.at möglich.
- Ende der Einreichungsfrist: 10. Februar 2014
- Die Beurteilung aller Abstracts erfolgt durch ein anonymes Programmkomitee. Über Annahme oder Ablehnung erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail.
- Die vier besten Poster werden prämiert.

Stornobedingungen

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss schriftlich an PCO Tyrol Congress erfolgen (kardiologie@cmi.at). Bei Stornierung bis 7. Februar 2014 wird die bereits bezahlte Gebühr abzüglich einer Stornogebühr von € 30,- sowie eventueller Bankspesen rückerstattet. Nach diesem Datum sind keine Rückerstattungen mehr möglich. Aus organisatorischen Gründen können Rückerstattungen erst nach der Tagung erfolgen.









Hotelreservierung

Reservierungsdeadline: 31. Januar 2014

Kategorie	Einzelzimmer	Doppelzimmer
Α	€ 135,- bis 160,-	€ 168,- bis 200,-
В	€ 109,- bis 124,-	€ 129,- bis 155,-
С	€ 60,- bis 105,-	€ 86,- bis 120,-

Die Preise verstehen sich in Euro, pro Zimmer/Nacht, inkl. Frühstück, Service und aller Abgaben.

Es wurden Kontingente in verschiedenen Hotelkategorien vorreserviert. Wir empfehlen eine frühzeitige Zimmerreservierung, da Innsbruck zu dieser Jahreszeit sehr gut gebucht ist. Änderungen der bestätigten Reservierung müssen schriftlich an PCO Tyrol Congress erfolgen. Bei Stornierungen nach dem 7. Februar 2014 oder Nichtanreise kann vom Hotel eine Stornogebühr erhoben werden. Eine Hotelanzahlung ist nicht erforderlich. Alle Kosten sind direkt im Hotel zu hezahlen

Zur Sicherstellung Ihrer Reservierung ist die Bekanntgabe Ihrer Kreditkarte (Name des Inhabers, Nummer und Ablaufdatum) erforderlich!

Parken

In der Innsbrucker Innenstadt herrscht strikte Kurzparkzonenregelung.

Es empfiehlt sich die Congress-Garage (spezieller Kongresstarif, Karten beim Portiert des Kongresshauses lösbar) zu benützen, die auch unterirdisch mit der City-Garage (SOWI) verbunden ist; alternativ bietet sich die Garage am Marktplatz oder eine Parkmöglichkeit bei Ihrer Unterkunft an.

Sponsoren/Aussteller/Inserenten (Stand per Drucklegung)

ABBOTT Vascular GmbH, Wien

ACTELION Pharmaceuticals Austria GmbH, Wien

AMGEN GmbH, Wien

ASTRAZENECA Österreich GmbH, Wien

BAYER Austria GmbH, Wien

BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Wien

BIOSENSORS International, Morges, Schweiz

BIOTRONIK Vertriebs GmbH, Wien

BOEHRINGER INGELHEIM RCV GmbH & Co KG, Wien

BOSTON SCIENTIFIC Europe GmbH, Wien

B. BRAUN Austria GmbH, Sparte AESCULAP, Maria Enzersdorf

BRISTOL-MYERS SQUIBB GmbH, Wien

DAIICHI SANKYO Austria GmbH, Wien

GEBRO Pharma GmbH, Fieberbrunn

G.L. Pharma GmbH, Lannach

LEUPAMED Medizintechnik GmbH, Gössendorf

ELI LILLY GmbH, Wien

MEDTRONIC Österreich GmbH, Wien

A. MENARINI Pharma GmbH, Wien

MERCK GmbH, Wien

MERCK SHARP & DOHME GmbH, Wien

NOVARTIS Pharma GmbH, Wien

NOVOMED Handels-GmbH. Wien

PFIZER Corporation Austria GmbH, Wien

plusmedica GmbH, Wien

ROCHE Diagnostics GmbH, Wien

SANOFI, Wien

SERVIER Austria GmbH. Wien

SIEMENS AG Österreich. Wien

SIGNATIS Pharma GmbH, Wien

SONOTECHNIK Karl Glantschnig, Maria Rain

ST. JUDE Medical Medizintechnik GmbH, Wien

TAKEDA Pharma GmbH, Wien

THE MEDICINES COMPANY (Austria) GmbH, Wien

TOSHIBA Medical Systems GmbH, Wr. Neudorf

VIFOR Pharma Österreich GmbH, Wien





Fachkurzinformation zur 4. Umschlagseite

Cenipres 10 mg/20 mg Tabletten

Zusammensetzung: 10 mg Enalaprilmaleat, 20 mg Nitrendipin. Hilfsstoffe: Natriumhydrogencarbonat, Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, Povidon, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat. Anwendungsgebiete: Behandlung von essenzieller arterieller Hypertonie bei Patienten, deren Blutdruck mit Enalapril bzw. Nitrendipin als Monotherapie nicht hinreichend kontrolliert wird. Gegenanzeigen: Cenipres darf in folgenden Fällen nicht angewendet werden: bei Überempfindlichkeit gegenüber Enalapril, Nitrendipin oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels bei Patienten mit anamnestisch bekanntem angioneurotischem Ödem infolge einer früheren Therapie mit ACE-Hemmern (Angiotensin Converting Enzyme Inhibitors) sowie hereditärem/idiopathischem angioneurotischem Ödem. Zweites und drittes Trimester der Schwangerschaft bei Patienten mit hämodynamisch instabilen Zuständen, insbesondere Herz-Kreislauf-Schock, akuter Herzinsuffizienz, akutem Koronarsyndrom, akutem Schlaganfall, bei Patienten mit Nierenarterienstenose (beidseitig oder bei Einzelniere), bei Patienten mit hämodynamisch relevanter Aorten- oder Mitralklappenstenose und hypertropher Kardiomyopathie, bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance unter 10 ml/min) und Hämodialyse-Patienten, bei Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung. Pharmakotherapeutische Gruppe: Angiotensin-Converting-Enzyme-(ACE-)Hemmer und Kalziumkanalblocker. ATC-Code: C09BB06. Packungsgröße(n): Packung mit 30 Tabletten. Abgabe: Rezeptund apothekenpflichtig. Kassenstatus: Green Box. Zulassungsinhaber: FERRER INTERNACIONAL S.A., Gran Vía de Carlos III, 94, 08028 – Barcelona (Spanien). Stand der Fachkurzinformation: Februar 2011. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Druck: ROBIDRUCK, A-1200 Wien - www.robidruck.co.at





dual & stoffwechselneutral
ins Blutdruckziel •





